

Schriftliche Anfrage

der Gemeinderätin Sabine Keri (ÖVP) an Herrn amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky.

Leistungsreduktionen im Bereich der Wiener Bäder

Im Zuge der Budgetkonsolidierung wurden seitens der Stadt Wien Einsparungen im Bereich der Wiener Bäder angekündigt. Gleichzeitig kam es mit 1. Jänner 2026 zu Gebührenerhöhungen.

Vor dem Hintergrund der besonderen Bedeutung der Wiener Bäder als Freizeit-, Gesundheits- und Familieninfrastruktur stellen sich zahlreiche Fragen hinsichtlich Umfang, konkreter Ausgestaltung und finanzieller Zielsetzung der angekündigten Einsparungsmaßnahmen.

Die gefertigte Gemeinderätin stellt daher gem. § 31 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgende

Anfrage:

1. Welche konkreten Einsparungsmaßnahmen sind im Bereich der Wiener Bäder für das Jahr 2026 beschlossen bzw. geplant?
2. Mit welchem Gesamt-Einsparungsvolumen rechnet die Stadt Wien im Bereich

der Wiener Bäder für das Jahr 2026?

3. Wie verteilt sich dieses Einsparungsvolumen auf die einzelnen Maßnahmenbereiche?
4. Wurden für die Jahre 2027 und 2028 bereits weitere Einsparungsziele im Bereich der Wiener Bäder definiert? Wenn ja, in welcher Höhe und durch welche Maßnahmen?
5. Wurden Auswirkungen der Einsparungsmaßnahmen auf Besucherzahlen, Sicherheit, Servicequalität oder Familienfreundlichkeit und dergleichen evaluiert? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
6. In welchem Ausmaß sollen die mit 1. Jänner 2026 erhöhten Eintrittspreise zur Budgetkonsolidierung beitragen?
7. Wurden Alternativszenarien geprüft, bei denen auf Leistungseinschränkungen verzichtet wird? Wenn ja, welche?
8. Wie wird sichergestellt, dass insbesondere Familienbäder auch künftig in vollem Umfang und zu leistbaren Bedingungen zur Verfügung stehen?
9. Welche mittelfristige Strategie verfolgt die Stadt Wien für die Wiener Bäder im Spannungsfeld zwischen Budgetkonsolidierung und öffentlicher Daseinsvorsorge?

Bitte bei allen Antworten um genaue Auflistung der jeweiligen Bereiche und der betroffenen Einrichtungen der Wiener Bäder.

